

HOHER PEIßENBERG –
GNADENBERG

VERANSTALTUNGEN
VON MÄRZ - DEZEMBER

2024

WALLFAHRTSKIRCHE
MARIÄ HIMMELFAHRT



PFARRVERBAND PEITING-HOHENPEIßENBERG

Liebe Besucher,

das auf knapp 1000 Meter gelegene Wallfahrtsensemble auf dem Hohen Peißenberg ist ein besonderer Kraftort im Pfaffenwinkel. Für viele Besucher wurde der Ort mit dem schönsten Rundblick Bayerns zur „porta coeli“, zu einer Pforte des Himmels. Seit 1514 kommen die Menschen mit ihren Gedanken, Sorgen, Ängsten und Nöten auf den Berg. Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Opferkerzen entzündet werden und die Besucher ihre Gedanken in das Fürbittbuch einschreiben.

Zwei prächtige Gotteshäuser empfangen die Menschen. Zum einen die spätgotische Gnadenkapelle aus dem Jahre 1514 mit dem Patrozinium „Mariä Geburt“ und zum anderen die prächtige Wallfahrtskirche aus der Spätrenaissance mit dem Patrozinium „Mariä Himmelfahrt“, die im Jahre 1620 feierlich geweiht wurde. Beide Gotteshäuser präsentieren sich heute mit erlesener Kunst im feinen Gewand des Bayerischen Barock und Rokoko.

Besonders tröstend ist das theologische Programm der Wallfahrtskirche als Lebensweg eines gläubigen Christen arrangiert und inszeniert: Betritt man die Wallfahrtskirche, so fällt der Blick zunächst auf den Geißelheiland an der Tragsäule. Er steht für die Verwundungen in unserem Leben, die uns zugefügt werden. Dreht man sich in Richtung Hochaltar, so sieht man auf der Nordseite die Kreuzigungsszene.

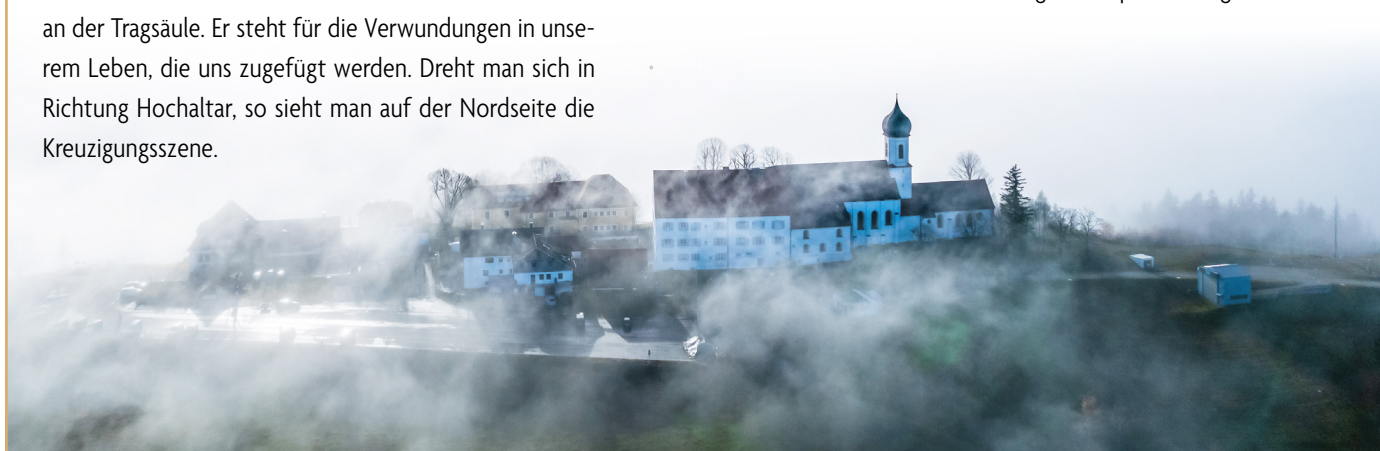
Sie verdeutlicht, dass es in jedem menschlichen Leben das Kreuz, die Ratlosigkeit und das Scheitern gibt. Dreht man den Blick auf die Südseite, so begegnet uns der österlich auferstandene Christus. Hierbei handelt es sich um die Initialzündung des christlichen Glaubens: Nicht der Tod und das Dunkel haben das letzte Wort, sondern das Licht und das Leben setzen sich durch.

Sodann fällt der Blick auf die imposante Hochaltaranlage mit dem Zielbild der Himmelfahrt Mariens. Dieses Kunstwerk möchte uns versichern, dass es sich beim christlichen Glauben nicht um eine theoretische Jenseitlichkeit handelt, sondern dass sich das Heilswerk Jesu Christi nicht nur an Maria, sondern auch an uns erfüllen wird.

Getragen von dieser Zuversicht grüße ich Sie mit dem berühmten Pilgersegen ganz herzlich:

*Freude dem, der hierherkommt,
Friede dem, der hier verweilt,
Segen dem, der von hier weiterzieht.*

Pfr. Dr. Robert Kröpfl und Pastoralteam
vom Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg



WALLFAHRTSKIRCHE MARIÄ HIMMELFAHRT

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE VON MÄRZ - DEZEMBER 2024

BESONDERE FESTGOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 24. März um 10:45 Uhr

Palmsegnung am unteren Parkplatz mit Prozession zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt und dort Palmsonntagsgottesdienst
Bis einschließlich Sonntag, 7. April: Möglichkeit zum Besuch des Hl. Grabes

Ostermontag, 1. April um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Mittwoch, 1. Mai um 10:30 Uhr

Pontifikalamt z. Hochfest Patrona Bavariae mit Hwst. Herrn Weihbischof Florian Wörner aus Augsburg
Musik: Kirchenchor Peißenberg

Christi Himmelfahrt, 9. Mai um 10:30 Uhr

Festgottesdienst mit Aufzug des Auferstandenen

Pfingstmontag, 20. Mai um 09:30 Uhr

Pontifikalamt mit Hwst. Abt Dr. Johannes Eckert OSB aus Andechs/St. Bonifaz

Freitag, 31. Mai um 18:30 Uhr

Letzte Maiandacht im Pfarrverband
Musikalische Gestaltung: Liederkranz Orchesterverein Peißenberg

Mariä Himmelfahrt, 15. August um 10:30 Uhr

Pontifikalamt mit Hwst. Herrn Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbuschen und des neuen Marienbrunnens

Sonntag, 8. September um 10:30 Uhr

Festgottesdienst z. Patrozinium der Gnadenkapelle
Hauptzelebrant und Festprediger: Pfarrer Martin Kirchbichler

Sonntag, 6. Oktober um 10:30 Uhr

Heilige Messe zu Erntedank, gestaltet von den Landfrauen
Hauptzelebrant und Festprediger: Msgr. Gottfried Fellner

Heiligabend, 24. Dezember 23:15 Uhr

Christmette f. die Verstorbenen Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Wallfahrtskirche“

Donnerstag, 26. Dezember 10:30 Uhr

Heilige Messe mit Kindersegnung

MAIANDACHTEN

Sonntag, 5./12./26. u. Donnerstag, 9. Mai um 18:30 Uhr

Maiandacht

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 13. Oktober

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Start in den Tag der offenen Tür. Musik: Solavoce aus Murnau

14:00 Uhr Themenführung durch die Wallfahrtskirche mit Dr. Ulrich Fürst (Institut für Kunstgeschichte der LMU)

15:00 Uhr Geistlich-musikalischer Impuls in der Gnadenkapelle

17:00 Uhr Orgelkonzert mit stellv. Diözesanmusikdirektor Bernhard Brosch

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. März um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 17. März um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. April um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. April um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 12. Mai um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 26. Mai um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 9. Juni um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 16. Juni um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30. Juni um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 14. Juli um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 28. Juli um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 4. August um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 18. August um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 25. August um 10:30 Uhr

evangelischer Berggottesdienst
(bei schlechtem Wetter in der Wallfahrtskirche)

Sonntag, 15. September um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 22. September um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 20. Oktober um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10. November um 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 17. November um 09:30 Uhr

Heilige Messe zum Volkstrauertag

Sonntag, 8. Dezember um 10:30 Uhr

Heilige Messe



Sonntag, 15. Dezember um 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

KONZERTE UND VORTRÄGE

Sonntag, 24. März um 16:00 Uhr

Passionslesung von Matthias Pöschl
mundartlich vorgetragen von Georg Denk
Musik: Deutenhauser Viergsang

Sonntag, 14. Juli um 17:00 Uhr

Kirchenkonzert mit Annette Müller (Orgel) und
Jonathan Fiegl (Zither und Orgel)

Donnerstag, 15. August um 17:00 Uhr

Orgelkonzert zum Patrozinium mit Willibald Guggenmos

Sonntag, 13. Oktober um 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit stellv. Diözesanmusikdirektor
Bernhard Brosch

Sonntag, 8. Dezember am Nachmittag (Uhrzeit folgt)

Lesung der „Hl. Nacht“ mit Schauspieler Dieter Fischer

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 23. März und Palmsonntag, 24. März

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ostermarkt

Samstag 7./14. Dezember und Sonntag 8./15. Dezember

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Christkindlmarkt

AUSBLICK 2025

Montag, 6. Januar um 15:00 Uhr

Heilig-Drei-Königs-Singen

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM GNADENBERG

Gott sei Dank gründete sich im Jahre 1995 der Förderverein: **Freunde der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ Hohenpeißenberg im Pfaffenwinkel e.V.**

Seinem Einsatz und seinem Engagement ist es zu verdanken, dass sich sowohl die Gnadenkapelle als auch die Wallfahrtskirche in einem einwandfreien Zustand befinden.

Ziel und Aufgabe des Vereines ist es, die nötigen Mittel zum Unterhalt des Wallfahrtsensembles zu sammeln, um das religiöse Kulturdenkmal auch für nachfolgende Generationen zu erhalten. Darunter fallen in erster Linie die Restaurierung und die Ausstattung der beiden Kirchen. Hinzu kommt die Weckung des Öffentlichkeitsinteresses für das historisch bedeutsame Baudenkmal auf dem Hohen Peißenberg.

Knapp 2 Millionen Euro konnten in den letzten Jahren bereits gesammelt werden. Von den anfänglich rund 50 Gründungsmitgliedern wuchs der Verein inzwischen auf knapp 530 Mitglieder aus nah und fern an.

Wir freuen uns immer über Neumitglieder und Spenden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.foerderverein-wallfahrtskirche.de

Gerne können Sie uns auch im Pfarrbüro kontaktieren:

Kath. Pfarramt Hohenpeißenberg

Bahnhofstraße 5, 82383 Hohenpeißenberg

Telefon: 0 88 05 / 920 10, Fax: 0 88 05 / 920 116

E-Mail: Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de

Impressum

Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg, Pfarrweg 1, 86971 Peiting

Telefon: 0 88 61 / 9 30 91 - 0; E-Mail: St-Michael.Peiting@ebmuc.de

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: Rudi Hochenauer, iStock.com/FooTToo; Druck: www.sasdruck.de;

Papier: enviro®ahead, hergestellt aus 100 % Altpapier,

FSC®-zertifiziert; Die Kompensation der CO₂-Emissionen

erfolgt über Klimaschutzprojekte des kirchlichen

Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH

